

Kind mit am Elternsprechtag und Handyanruf

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 5. März 2011 17:53

Maria L.: wenn Elternsprechstage am Gymi in der Tat nur meet- und greet-Tage sind und nicht für den tiefergehenden Austausch gedacht sind, würde es aber doch eher dafür sprechen, dass das Kind mitkommen darf.

Wenn ich als "Experte" für Erziehung selbst ein Kind habe, steht dem das doch nicht entgegen, oder? Und wieso muss ich was erklären? Meine Tochter kann sich selbst beschäftigen für die paar Min., wo ich mit den Eltern spreche.

Und sie war überwiegend im LZ, wenn sie mal ab und zu reinkommt, bekommt sie ja nicht wirklich das Gespräch mit.

Wenn ich trotz Teilzeit zweitätig bis 20 h abends einen Elternsprechtag abhalten muss, bekomme ich schon ein Problem - ich bin alleinerziehend und habe keine Großeltern o. ä., die hier in der Nähe wohnen würden.